31.01.2014 – 17:18 Uhr

EANS-Adhoc: Weatherford berichtigt Prognose für das vierte Quartal 2013

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

Gewinnprognose/3-Monatsbericht
31.01.2014

- Wesentliche Senkung der Nettoverschuldung bestätigt; Maßnahmen zur Kostensenkung verkündet

GENF, 31. Januar 2014 -- Weatherford International Ltd. (NYSE / Euronext Paris / SIX: WFT) berichtigt heute seinen für das vierte Quartal 2013 prognostizierten Gewinn je Aktie (nicht GAAP-konform). Der Gewinn je Aktie für das vierte Quartal 2013 liegt voraussichtlich zwischen 0,05 US-Dollar und 0,08 US-Dollar. Das Defizit ist hauptsächlich auf die folgenden Faktoren zurückzuführen:

- von Kapitaldisziplin getriebene Senkung der Aktivität in Lateinamerika;
- Unterbrechungen des Betriebs im Nahen Osten;
- extreme Wetterbedingungen, die sich nachteilig auf die Aktivität in Nordamerika und in der Nordsee auswirkten;
- der Steuerprogression unterliegende Posten, welche den effektiven Steuersatz für das vierte Quartal auf ca. 50 % erhöhten, wodurch die Steuer im vierten Quartal um 0,03 US-Dollar anstiegt. Diese Posten werden sich von nun an voraussichtlich positiv auf den Steuersatz des Unternehmens auswirken.

Ende der Ad-hoc-Mitteilung
==========
(Logo: http://photos.prnewswire.com/prnh/19990308/WEATHERFORDLOGO)

Trotz des bereits erwähnten Defizits sank die Nettoverschuldung im vierten Quartal um knapp 700 Mio. US-Dollar, was den starken Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit und die Teilmonetarisierung der zuvor verkündeten Abstoßung des Joint Ventures Borets wiederspiegelt.

Das Unternehmen etablierte 2013 eine Kultur der Kapitaldisziplin, handhabte erfolgreich die Untersuchungen der US-Regierung und plant die Verkündung der Korrektur der wesentlichen Schwäche der Bilanzbuchhaltung, wenn das Formular 10-K für 2013 eingereicht wird. Das Unternehmen identifizierte die Bereiche, die nicht Teil des Kerngeschäfts sind und nun abgestoßen werden sollen. Dies sind die wesentlichen Schritte unseres Plans zur Veränderung des Unternehmens.

Ausblick für 2014

Im Jahr 2014 soll schrittweise eine Veränderung hinsichtlich der Rentabilität erreicht werden, indem:

- das gesamte Unternehmen in erster Linie Wachstum in unseren Kerngeschäften verfolgt;
- unsere Kostenstruktur effizienter wird;
- nicht zu den Kerngeschäften gehörende Bereiche abgestoßen werden und unsere Nettoverschuldung reduziert wird.

Die Prognose ist im Hinblick auf das näher rückende Jahr 2014 positiv. Einige wichtige Punkte sind z. B.:

- Im vierten Quartal sicherte das Unternehmen mehrjährige Verträge für die Errichtung von Bohrlöchern in allen Regionen im Wert von insgesamt 1,5 Mrd. US-Dollar;
- Artificial Lift verzeichnet weiterhin einen Zuwachs seines Marktanteils, vor allem in Nordamerika;
- aktuell sind mehr als 80 % unserer US-Druckpumpen-Pferdestärken zeitlich vertraglich festgesetzt. Es wird erwartet, dass das intensivere Streben nach Kostensenkung und effizienterem Betrieb beim Druckpumpen im vierten Quartal die Verbesserung der Rentabilität im Jahr 2014 fördern wird;
- es wird weiterhin eine Verbesserung bei der Sicherung von Tagessatzverträgen für unsere Bohranlagen in der östlichen Hemisphäre verzeichnet. Aktuell stehen über 90 % der Bohranlagen in der östlichen Hemisphäre unter Vertrag.

Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einer effizienteren Kostenstruktur war die Entscheidung des Unternehmens, die Belegschaft um 7.000 Mitarbeiter zu reduzieren, vorwiegend also Posten aus den fixen Nicht-Produktionskosten. Diese Reduzierung betrifft nicht die Bereiche, die nicht Teil der Kerngeschäfte von Weatherford sind und zur Abstoßung im Jahr 2014 vorgesehen wurden. Stattdessen soll diese Maßnahme die Nicht-Produktionskosten von Weatherford verringern, um das Programm zur Abstoßung auszugleichen. Die Reduzierung der Belegschaft soll im erste Halbjahr des Jahre 2014 abgeschlossen werden und wird voraussichtlich auf das Jahr umgerechnet Einsparungen i. H. v. 500 Mio. US-Dollar zur Folge haben, wobei sich knapp die Hälfte dieses Betrags auf die Ergebnisse für 2014 niederschlagen wird. Diese Maßnahmen werden sich in keiner Weise auf die Buchhaltungs- und Steuerprozesse von Weatherford auswirken oder diese beeinträchtigen.

Aktuell werden zudem weitere strategische Prüfungen durchgeführt, deren Zweck darin besteht, unwesentliche und unrentable Operationen zu eliminieren, die Weatherford Cash-Flow entziehen.

Das Programm zur Abstoßung von Bereichen, die nicht Teil der Kerngeschäfte sind, wird, wie bereits erwähnt, plangemäß ausgeführt.

Basierend auf seinem Profil aktueller Aktivitäten und unter Berücksichtigung der positiven Folgen aus den bereits erwähnten Maßnahmen zur Kostensenkung, erwartet Weatherford einen Gewinn je Aktie (nicht GAAP-konform) für das Jahr 2014 von zwischen 1,10 US-Dollar und 1,20 US-Dollar und einen Effektivsteuersatz, der voraussichtlich zwischen 25 % und 35 % liegt.

Das Management kann sich nun ohne Ablenkungen voll und ganz auf die Betriebsleistung konzentrieren. Genauere Informationen zum Ausblick für das Jahr 2014, den Geschäften, zum Cash-Flow und den Maßnahmen zur Kostensenkung werden im Rahmen unserer Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des vierten Quartals am 26. Februar 2014 zur Verfügung gestellt.

Informationen zu Weatherford

Weatherford ist einer der größten multinationalen Dienstleister für die Mineralölindustrie. Das Produkt- und Dienstleistungsportfolio von Weatherford berücksichtigt alle Abschnitte des Lebenszyklus eines Bohrlochs und umfasst die Prospektion, den Bohrlochbau, die Bohrlochvorbereitung und die Förderung. Das Unternehmen bietet innovative Lösungen, Technologien und Dienstleistungen für die Öl- und Gasindustrie und ist in über 100 Ländern tätig, wo es zurzeit mehr als 65.000 Mitarbeiter weltweit beschäftigt.

Kontakt: Krishna Shivram +1.713.836.4610
Executive Vice President und Chief Financial Officer

Karen David-Green +1.713.836.7430
Vice President - Investor Relations

Zukunftsgerichtete Aussagen ("forward-looking statements")
Diese Pressemitteilung enthält so genannte "zukunftsgerichtete Aussagen" (engl. "forward-looking statements") im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Diese zukunftsgerichteten Aussagen umfassen u. a. Aussagen zum

nicht GAAP-konformen Gewinn je Aktie des Unternehmens sowie zu Umfang, Zeitpunkt und den positiven Folgen der Reduzierung der Belegschaft. Sie können im Allgemeinen anhand der Wörter "glauben", "vorhersagen", "erwarten", "schätzen", "vorhersehen", "planen", "Strategie", "Plan", "Prognose", "kann", "soll", "könnte", "wird", "würde", "wird...betragen", "wird sich fortsetzen", "wird voraussichtlich...betragen" und anderen ähnlichen Ausdrücken erkannt werden, wenngleich nicht alle zukunftsgerichteten Aussagen diese Wörter enthalten. Diese Aussagen basieren auf den aktuellen Überzeugungen des Managements von Weatherford und sind nicht frei von wesentliche Risiken, Annahmen und Unsicherheiten. Sollte eines oder sollten mehrere dieser Risiken oder Unsicherheiten auftreten oder sollten sich zugrundeliegende Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse stark von den in unseren zukunftsgerichteten Aussagen bekanntgegebenen Ergebnissen abweichen. Insbesondere Ergebnisse im Hinblick auf die aktuelle Periode berücksichtigen nicht darauf folgende Ereignisse oder nachteilige Entwicklungen, die nach dem Datum dieser Pressemitteilung stattfinden. Unsere betrieblichen Ergebnisse für die aktuelle Periode, die bei der SEC eingereicht werden, können daher wesentlich von den geschätzten Ergebnissen abweichen. Wir möchten Leser daher darauf hinweisen, dass zukunftsgerichtete Aussagen lediglich Prognosen darstellen und wesentlich von den tatsächlichen Ereignissen oder Ergebnissen in der Zukunft abweichen können. Das hängt von verschiedenen Faktoren ab: der Fähigkeit des Unternehmens, die Reduzierung der Belegschaft in verschiedenen Regionen umzusetzen; möglichen Abweichungen im Hinblick auf den Umfang und die Komponenten der erwarteten Kosten und Klagen im Zusammenhang mit dem Plan zur Reduzierung der Belegschaft; und den Risiken im Zusammenhang mit der Fähigkeit des Unternehmens, die positiven Folgen der geplanten Reduzierung der Belegschaft zu erreichen. Zudem konnte das Unternehmen die Prüfung seiner finanziellen Daten für das vierte Quartal 2013 noch nicht abschließen, sodass folglich die erwarteten Ergebnisse Änderungen unterliegen. Zukunftsgerichtete Aussagen werden zudem durch Risikofaktoren beeinflusst, die im Geschäftsbericht des Unternehmens auf dem Formular 10-K für das Jahr mit dem Stichtag 31. Dezember 2012 beschrieben werden. Weitere Risikofaktoren werden periodisch in anderen Berichten, die bei der US-Börsenaufsicht Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht werden, aufgeführt. Wir verpflichten uns nicht dazu, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder anderen Faktoren zu korrigieren, wenn dies nicht durch die Börsen- und Aktiengesetze der Vereinigten Staaten vorgeschrieben ist.

QUELLE Weatherford International Ltd.

Rückfragehinweis:
Kontakt: Krishna Shivram +1.713.836.4610
Executive Vice President und Chief Financial Officer

Karen David-Green +1.713.836.7430
Vice President - Investor Relations

Ende der Mitteilung euro adhoc

Emittent: Weatherford International Ltd.
Rue Jean-Francois Bartholoni 4-6
CH-1204 Geneva
Telefon: +41.22.816.1500
FAX: +41.22.816.1599
Email: karen.david-green@weatherford.com
WWW: http://www.weatherford.com
Branche: Öl und Gas Exploration
ISIN: CH0038838394
Indizes:
Börsen: Main Standard: SIX Swiss Exchange, Börse: New York, Euronext Paris
Sprache: Deutsch

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100017525/100750617 abgerufen werden.